

# Modulhandbuch

## Bachelorstudiengang Journalistik

## Hinweise zum Modulhandbuch:

Abkürzungen: Nr. 1 Modulstruktur

V	Vorlesung
S	Seminar
Kol	Kolloquium
Ü	Übung
PJ	Projekt
P	Pflichtpraktikum
(P)	Pflichtveranstaltung
(WP)	Wahlpflichtveranstaltung

Nr. 6 Prüfungsform:

Gemäß § 9 Abs. 7 der Prüfungsordnung (Stand: WiSe 2017)

Modulprüfung, schriftlich:	mindestens zwei bis maximal vier Zeitstunden
Modulprüfung, mündlich:	mindestens 30 und maximal 60 Minuten bei Einzelprüfungen
Teilleistung, schriftlich:	mindestens eine und maximal zwei Zeitstunden für Klausurarbeiten
Teilleistung, schriftlich:	Hausarbeiten und andere schriftliche Ausarbeitungen sollen einen Textumfang von maximal 20 DIN-A4-Seiten nicht überschreiten.  Regelanforderungen betragen hier, abhängig von der LP-Zahl:  3 LP: 10-12 Textseiten 4 LP: 12-15 Textseiten 5 LP: 15-20 Textseiten
Teilleistung, mündlich:	mindestens 15 bis maximal 45 Minuten bei Einzelprüfungen
Gruppenprüfung, mündlich:	maximal 120 Minuten nicht überschritten bei Gruppenprüfungen

Die exakte Dauer einer Prüfung richtet sich nach dem Arbeitsaufwand (workload) des jeweiligen Moduls.

## Modul 1, Jo-BA1: Grundlagen der Journalistik

Studiengang: BA Journalistik, ausgewählte Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind auch Bestandteil der Studiengänge Wissenschaftsjournalismus, Wirtschaftspolitischer Journalismus, Musikjournalismus, Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaften (Komplementfach Journalistik)\*

<b>Turnus</b> jährlich	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 1. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 7	<b>Aufwand</b> 210 h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>
	1	Einführung in die Journalistik	V	3
	2	Mediensystem Deutschlands	V	3
	3	Tutorium Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	S	1
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch			
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> In dem Modul werden zentrale wissenschaftlichen Grundlagen der Journalistik erworben. Element 1 macht mit dem wissenschaftlichen Arbeiten vertraut und gibt einen Überblick über die wesentlichen wissenschaftlichen Ansätze und Verfahren der Journalistik. Element 2 verschafft einen Überblick über Entwicklung, Strukturen und Funktionen des Mediensystems in Deutschland.			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben ein Verständnis der Journalistik als Wissenschaft sowie Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten</li> <li>erlernen die institutionellen, strukturellen, und politischen Zusammenhänge des Mediensystems in Deutschland. Das erworbene Wissen ermöglicht eine wissenschaftliche als auch berufsbezogene Orientierung im Mediensystem.</li> </ul>			
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> zwei benotete Teilleistungen: Element 1 schließt mit einer Hausarbeit ab; Element 2 schließt mit einer zweistündigen Klausur ab. Eine unbenotete Teilleistung in Form einer Bibliographie in Element 3.			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Prüfungsform</b>	
	1	Teilleistung, benotet	Hausarbeit (schriftlich)	
	2	Teilleistung, benotet	Klausur (schriftlich)	
	3	Teilleistung, unbenotet	Bibliographie (schriftlich)	
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine			
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul			

<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Prof. Dr. Susanne Fengler	<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften
----------	--	--

\* Über die ausgewählten Veranstaltungen können sich die Studierenden in den Modulhandbüchern der betreffenden Fächer informieren.

## Modul 2, Jo-BA2: Recht und Politik

**Studiengang: BA Journalistik, ausgewählte Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind auch Bestandteil der Studiengänge Wissenschaftsjournalismus, Wirtschaftspolitischer Journalismus, Musikjournalismus, Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaften (Komplementfach Journalistik)\***

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
Jährlich	2 Semester	1. und 2. Semester	10	300 h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>
	1	Öffentliche Aufgabe des Journalismus	V/S	3
	2	Medienrecht I (Grundlagen)	V/S	3
	3	Medienrecht II (Entwicklungen)	V/S	4
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b>			
	Deutsch			
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b>			
	Ziele der Veranstaltungen sind,			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>normative Grundlagen des Journalismus zu erschließen und zu reflektieren (z.B. Ziele der Demokratie, öffentliche Aufgabe des Journalismus, Öffentlichkeitsmodelle, Bedeutung von Meinungsvielfalt, Grundsatz der Staatsferne);</li> <li>für Journalisten relevante Kernbereiche des Medienrechts (z.B. Äußerungsrecht, Auskunftsansprüche, Bildrecht) sowie Techniken des Rechtsdenkens zu erarbeiten. Die Praxis in Lehrredaktionen, im studienintegrierten einjährigen Volontärpraktikum und späterem Beruf setzen hier verlässliche Kenntnisse voraus.</li> <li>Entwicklungen des für Journalisten relevanten Medienrechts hinzu einem „digitalen Medienrecht“ exemplarisch zu veranschaulichen und anzuwenden.</li> </ul>			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b>			
	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erschließen sich Grundfragen des normativen Verständnisses des Journalismus in einer freiheitlichen Demokratie und präsentieren hierzu in Teams (Element 1);</li> <li>verstehen die Grundlagen und Entwicklungen des für Journalisten relevanten Medienrechts und lernen diese Anforderungen – auch hinsichtlich der Praxis in den Lehrredaktionen – analytisch-reflektierend umzusetzen (Elemente 1 und 2).</li> </ul>			
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b>			
	Modulprüfung, zusätzliche werden zwei Studienleistungen erwartet			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Prüfungsform</b>	
	1	Studienleistung, unbenotet	Art und Umfang der Studienleistung werden durch die Dozentin/den Dozenten zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben (mündlich / schriftlich)	
	2	Studienleistung, unbenotet	Arbeitsmappe aus max. vier Übungsblättern (schriftlich)	

	3	Modulprüfung, benotet	Klausur (schriftlich)
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Ein erfolgreicher Abschluss der Vorlesung „Medienrecht I“ (Element 2) ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Vorlesung „Medienrecht II“ (Element 3).		
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul		
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b> Prof. Dr. Tobias Gostomzyk		<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften

\* Über die ausgewählten Veranstaltungen können sich die Studierenden in den Modulhandbüchern der betreffenden Fächer informieren.

## Modul 3, Jo-BA3: Methodologie und Methodik

**Studiengang: BA Journalistik, ausgewählte Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind auch Bestandteil der Studiengänge Wissenschaftsjournalismus, Wirtschaftspolitischer Journalismus, Musikjournalismus, Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaften (Komplementfach Journalistik)\***

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jährlich	2 Semester	1. und 2. Semester	9	270 h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>
	1	Wissenschaftstheorie und Theorien der Sozial- und Kommunikationswissenschaft	V	3
	2	Methoden der empirischen Kommunikationsforschung	V	3
	3	Statistik für Journalistinnen und Journalisten	V/S	3
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch			
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Für eine verantwortungsbewusste Berufsausübung und wissenschaftliche Beschäftigung mit den Themengebieten der Journalismus- und Rezeptionsforschung müssen künftige Journalistinnen und Journalisten einen Überblick über theoretische und methodische Grundlagen des Faches erwerben und einen Umgang damit erproben. In dem Modul werden grundlegende Kenntnisse aus dem Gebiet der Wissenschaftstheorien und Theorien der Sozial- und Kommunikationswissenschaft (Element 1), der empirischen Methoden (Element 2) und der Statistik (Element 3) vermittelt.			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, grundlegende Theorieansätze zur Analyse gesellschaftlich und kommunikationswissenschaftlich relevanter Hintergründe und Zusammenhänge heranzuziehen und anzuwenden.</li> <li>• eignen sich allgemeine empirische Methodenkenntnisse an und besitzen grundlegende Kompetenzen im Hinblick auf Auswahl und Einsatz empirischer Instrumente der Datenerhebung und der Interpretation statistischer Kennzahlen.</li> <li>• besitzen die Fähigkeit zum kritischen Umgang mit wissenschaftlichen empirischen Studien und statistischen Daten.</li> </ul>			
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Im Modul werden drei benoteten Teilleistungen erbracht. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Element 1 wird eine Klausur oder benotete Hausarbeit erbracht. Die Teilleistung wird zu Beginn des Semesters durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt.</li> <li>• Element 2 kann durch eine Klausur oder eine benotete Hausarbeit geprüft werden. Die Teilleistung wird zu Beginn des Semesters durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt.</li> <li>• Element 3 wird durch eine Klausur geprüft.</li> </ul>			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Prüfungsform</b>	

	1	Teilleistung, benotet	Klausur oder benotete Hausarbeit (jeweils schriftlich)
	2	Teilleistung, benotet	Klausur oder benotete Hausarbeit (jeweils schriftlich)
	3	Teilleistung, benotet	Klausur (schriftlich)
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine		
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul		
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Prof. Dr. Wiebke Möhring	<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften	

\* Über die ausgewählten Veranstaltungen können sich die Studierenden in den Modulhandbüchern der betreffenden Fächer informieren.

## Modul 4, Jo-BA4: Journalistische Recherche und Vermittlung – Basismodul

**Studiengang: BA Journalistik, ausgewählte Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind auch Bestandteil der Studiengänge Wissenschaftsjournalismus, Wirtschaftspolitischer Journalismus, Musikjournalismus, Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaften (Komplementfach Journalistik)\***

<b>Turnus</b> jährlich	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 1. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 7	<b>Aufwand</b> 210 h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>
	1	Theorie und Praxis der journalistischen Darstellungsformen: Einführung mit Schwerpunkt der tatsachenorientierten Darstellungsformen	S/Ü (P)	4
	2	Recherche	S/Ü (P)	3
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch			
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Die Grundlagen der Wahrnehmung und Vermittlung erklären medienspezifische Arbeitsanforderungen. Berufsspezifische Leistungen der Recherche stehen im Mittelpunkt und werden mit regelhaften Transferverfahren der Vermittlung geübt. Tatsachenorientierte Darstellungsformen werden in ihren Merkmalen und Funktionen erklärt. Durch Übungen und Reflexion ihrer Ergebnisse sollen die Studierenden lernen, journalistische Berufsregeln professionell anzuwenden und deren wissenschaftliche Haltbarkeit kritisch zu hinterfragen.			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden eignen sich die Systematik der journalistischen Recherche an.</li> <li>• Sie beherrschen das Sammeln und Ordnen von Informationen nach Kriterien der Aktualität und Relevanz.</li> <li>• Sie besitzen Kenntnisse der tatsachenorientierten Darstellungsformen mit ihren medialen Merkmalen und kommunikativen Funktionen.</li> </ul>			
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> zwei benotete Teilleistungen			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Prüfungsform</b>	
	1	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang von der Dozentin/dem Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben wird. (schriftlich)	
	2	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang von der Dozentin/dem Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben wird (schriftlich)	
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine			

<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b> Prof. Dr. Michael Steinbrecher	<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften

\* Über die ausgewählten Veranstaltungen können sich die Studierenden in den Modulhandbüchern der betreffenden Fächer informieren.

## Modul 5, Jo-BA5: Medienökonomie

**Studiengang: BA Journalistik, ausgewählte Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind auch Bestandteil der Studiengänge Wissenschaftsjournalismus, Musikjournalismus, Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaften (Komplementfach Journalistik)\***

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jährlich	2 Semester	2. und 3. Semester	9	270 h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>
	1	Einführung in die Medienökonomie des Journalismus	V+Ü	3
	2	Medienökonomisches Seminar (WP)	S (WP)	3
	3	Einführung Internetökonomie und digitale Transformation der Medien	V+Ü	3
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch			
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Element 1 bietet eine Einführung in die Medienökonomie des Journalismus. Es werden die ökonomischen Rahmenbedingungen und Restriktionen journalistischen Handelns verdeutlicht sowie die (medienpolitischen) Konsequenzen für den Journalismus und seine demokratietheoretische Funktionsfähigkeit aufgezeigt. In den Übungen zur Vorlesung werden in kleineren Gruppen Aufgaben zu konkreten Anwendungsfällen interaktiv bearbeitet, diskutiert und gelöst.</li> <li>• In Element 2 erarbeiten die Studierenden medienökonomische Hintergründe, Ursachen und (medienpolitische) Lösungsmöglichkeiten für aktuelle Probleme und Herausforderungen des Journalismus unter Auseinandersetzung mit aktuellen Studien, Gutachten oder Branchenanalysen.</li> <li>• Element 3 bietet eine Einführung in Grundlagen der Internetökonomie mit besonderem Fokus auf Inhalte der Internetökonomie, die für ein Verständnis der stark problemhaltigen Umfeldbedingungen des digitalen Journalismus und der digitalen Transformation traditioneller Medienunternehmen bedeutsam sind.</li> </ul>			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln ein kritisches Verständnis für die grundsätzlichen ökonomischen Rahmenbedingungen und Restriktionen journalistischen Handelns. Hierdurch sind sie in der Lage, Ableitungen für ihre eigenen berufspraktischen Strategien und Handlungsweisen im Journalismus herzustellen.</li> <li>• können aktuelle Problemstellungen und Herausforderungen des Journalismus im Hinblick auf deren ökonomischen Bedingtheit analysieren und Lösungsvorschläge kritisch bewerten oder fachkompetent eigene Lösungsansätze entwickeln.</li> <li>• üben komplexere medienökonomische Hintergründe aktueller Problemstellungen des Mediensystems in medienjournalistischen Texten allgemein verständlich darzustellen.</li> <li>• kennen grundsätzliche Konzepte und Theorien der Internetökonomie und sind in der Lage, diese zur fachkundigen Analyse von der digitalen Transformation der Medien heranzuziehen.</li> </ul>			
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b>			

	benotete Modulprüfung, zusätzlich Studienleistungen	
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>	
	<b>Nr.</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
	1	Studienleistung, unbenotet
	2	Studienleistung, unbenotet
		<b>Prüfungsform</b>
		Arbeitsmappe aus max. vier Übungsblättern (schriftlich)
		Art und Umfang der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der oder dem Lehrenden bekannt gegeben (mündlich / schriftlich)
	3	Modulprüfung, benotet
		Klausur (schriftlich)
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
	Der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung „Einführung in die Medienökonomie des Journalismus“ (Element 1) ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Veranstaltungen „Medienökonomisches Seminar“ (Element 2) sowie „Einführung Internetökonomie und digitale Transformation der Medien“ (Element 3).	
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b>	
	Pflichtmodul	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b>	<b>Zuständige Fakultät</b>
	Prof. Dr. Frank Lobigs	Kulturwissenschaften

\* Über die ausgewählten Veranstaltungen können sich die Studierenden in den Modulhandbüchern der betreffenden Fächer informieren.

## Modul 6, Jo-BA6: Praktikum und Praxisvorbereitung

### Studiengang: BA Journalistik

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
Jährlich	2 Semester	2. und 3. Semester	7	210 h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Redaktionelles Praktikum	P	5
	2	Volo-Ringvorlesung	Ringvorlesung	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch			
<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte</b></p> <p>Im berufspraktischen Bereich umfasst das Bachelorstudium der Journalistik zwei Bestandteile: Das studienintegrierte einjährige Volontärpraktikum (Modul 18) sowie ein redaktionelles Pflichtpraktikum, Element 1 dieses Moduls. Dieses Pflichtpraktikum ist in der vorlesungsfreien Zeit im Umfang von mindestens sechs Wochen und fünf Leistungspunkten zu absolvieren, wobei die Arbeitszeit regelmäßig fünf Tage je Praktikumswoche umfasst. Anerkannt werden redaktionelle Praktika bei Tageszeitungen, wöchentlich erscheinenden Zeitungen oder Nachrichtenmagazinen, tagesaktuellen Redaktionen von Hörfunk- bzw. Fernsehunternehmen oder tagesaktuellen Online-Medien. Die Praktikumsplätze sind von den Studierenden jeweils selbst zu suchen.</p> <p>In der Volo-Ringvorlesung als Element 2 sprechen die Ausbildungs-Verantwortlichen der Volo-Partnermedien des IJ in von den Studierenden moderierten Podiumsinterviews über aktuelle Erfordernisse und Herausforderungen der berufspraktischen Journalistenausbildung, über das Konzept und den Ablauf des studienintegrierten einjährigen Volontärpraktikums in den Redaktionen des jeweiligen Partnerunternehmens sowie zuletzt auch über die Anforderungen, die an die Dortmunder Volontäre hier konkret gestellt werden.</p>			
<b>4</b>	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlernen, die an der Universität vermittelten berufspraktischen Fähigkeiten in der Praxis selbst zu erproben und umzusetzen („training on the job“).</li> <li>• üben die Team- und Kritikfähigkeit sowie das berufstypische Arbeiten unter berufstypisch hohem Zeit- und Erfolgsdruck (Element 1).</li> <li>• sind in der Lage, Podiumsmoderationen und -gespräche professionell vorzubereiten und durchzuführen.</li> <li>• kennen Konzept, Ablauf und Anforderungen der studienintegrierten einjährigen Volontärpraktika in den Volo-Partnermedien des IJ (Element 2).</li> </ul>			
<b>5</b>	<p><b>Prüfungen</b></p> <p>eine unbenotete, eine benotete Teilleistung</p>			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>			
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	
	1	Teilleistung, unbenotet	Absolvierung des Pflichtpraktikums im oben beschriebenen Umfang. Die Leistung wird durch Bestätigung bzw. Zeugnis der	

			Redaktionsleitung der Praktikumsredaktion dokumentiert. Der nach § 7 Absatz 4 der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Journalistik einzureichende Praktikumsbericht sollte einen Umfang von 5 Seiten nicht überschreiten.
	2	Teilleistung, benotet	Teilnahme an einem Test zum Allgemeinwissen, schriftliche Ausarbeitung von Interviewfragen für die Moderation sowie ggf. Moderation eines Podiumsgesprächs. Die exakte Art und Umfang der Teilleistung wird zu Beginn der Veranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten bekanntgegeben.
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine		
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul		
9	<b>Modulbeauftragte</b> Im Besetzungsverfahren befindliche Ratsstelle (Element 1) sowie Dipl.-Journ. Judith Weber (Element 2).	<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften	

## Modul 7, Jo-BA7: Journalistische Praxis – Technik und Übungen

### Studiengang: BA Journalistik, Wirtschaftspolitischer Journalismus

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jährlich	1 Semester	2. Semester	9	270 h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>
	1	Einführung in den Fernsehjournalismus	S/Ü	3
	2	Einführung in den Radiojournalismus	S/Ü	3
	3	Einführung in den Print- und Onlinejournalismus	S/Ü	3
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch			
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> In dem Modul werden die technischen, gestalterischen und redaktionellen Grundlagen vermittelt, die dazu befähigen, selbstständig Beiträge für die Medien Fernsehen, Hörfunk, Print und Online zu produzieren. In den einzelnen drei Elementen werden die jeweilige Anwendung der medienspezifisch erforderlichen Technik und Software sowie deren praktischer Einsatz zur Erstellung journalistischer Darstellungsformen eingeübt.			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen eine grundlegende redaktionelle Arbeitsbasis sowie Fähigkeiten im Umgang mit Software und Technik.</li> <li>• sind in der Lage, eigene journalistische Beiträge zu erstellen und ihre eigene Arbeit zu reflektieren.</li> </ul>			
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> drei unbenotete Teilleistungen			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Prüfungsform</b>	
	1	Teilleistung, unbenotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird.	
	2	Teilleistung, unbenotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird.	
	3	Teilleistung, unbenotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird.	
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine			
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b>			

	Pflichtmodul	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Prof. Dr. Wiebke Möhring Prof. Dr. Michael Steinbrecher	<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften

## Modul 8, Jo-BA8: Internationaler Journalismus

**Studiengang: BA Journalistik, ausgewählte Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind auch Bestandteil der Studiengänge Wissenschaftsjournalismus, Wirtschaftspolitischer Journalismus, Musikjournalismus, Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaften (Komplementfach Journalistik)\***

<b>Turnus</b> jährlich	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 4. und 5. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 6	<b>Aufwand</b> 180 h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>
	1	Auslandsberichterstattung / Internationaler Journalismus	S	3
	2	Internationale Mediensysteme und journalistische Kulturen	S	3
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch			
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Vorbereitung auf die Herausforderungen der Globalisierung der Medienkommunikation. Element 1 behandelt Theorie und Praxis der Berichtermuster und Darstellungsformen im Auslandsjournalismus. Element 2 erörtert die (medienpolitischen) Rahmenbedingungen internationaler Mediensysteme und deren Auswirkungen auf die jeweilige journalistische Kultur.			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse für Tätigkeiten als Auslandskorrespondenten, für Tätigkeiten im international ausgerichteten Journalismus, in internationalisierten Medienunternehmen und in der internationalen Medienförderung und Medienpolitik.</li> <li>• Entwickeln ein Verständnis für die institutionellen, strukturellen, und politischen Verfasstheit internationaler Mediensysteme sowie der vielfältigen ökonomischen Restriktionen des journalistischen Handelns in anderen Kulturen.</li> <li>• erhalten Kenntnisse der Methode der komparativen Forschung in der Journalistik sowie Grundlagenwissen über internationale Mediensysteme und Journalismuskulturen.</li> <li>• erhalten die journalistische Kompetenz, internationale Themen adäquat zu recherchieren und in journalistischen Darstellungsformen umzusetzen.</li> </ul>			
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> zwei benotete Teilleistungen			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Prüfungsform</b>	
	1	Teilleistung, benotet	Art und Umfang der Teilleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Dozentin / dem Dozenten bekannt gegeben. (mündlich / schriftlich)	
	2	Teilleistung, benotet	Art und Umfang der Teilleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Dozentin / dem Dozenten bekannt gegeben. (mündlich / schriftlich)	
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>			

	Keine	
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Prof. Dr. Susanne Fengler	<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften

\* Über die ausgewählten Veranstaltungen können sich die Studierenden in den Modulhandbüchern der betreffenden Fächer informieren.

## Modul 9, Jo-BA9: Empirische Kommunikationswissenschaft

**Studiengang: BA Journalistik, ausgewählte Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind auch Bestandteil der Studiengänge Wissenschaftsjournalismus, Wirtschaftspolitischer Journalismus, Musikjournalismus, Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaften (Komplementfach Journalistik)\***

<b>Turnus</b> jährlich	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 3. und 4. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 11	<b>Aufwand</b> 330 h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>
	1	Einführung in die Datenanalyse	S	3
	2	Projekt Journalismusforschung I: Inhaltsanalyseverfahren	PJ	4
	3	Projekt Journalismusforschung II: Befragungsverfahren	PJ	4
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch			
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> <p>Grundlagen der eigenständigen empirischen Forschung in für Studierende der Journalistik relevanten Forschungsfeldern, z. B. der Rezeptions- und Journalismusforschung. Am Beispiel ausgewählter Themengebiete lernen die Studierenden, den aktuellen Stand der Literatur aufzuarbeiten und Forschungsfragen zu formulieren. Von der Formulierung der Hypothesen, der Operationalisierung von Forschungsfragen bis zur Erhebung, datenanalytischen Auswertung und Interpretation der Ergebnisse werden alle Schritte empirischer Journalismusforschung unter Anleitung praktisch umgesetzt. Abschließend werden die Ergebnisse mündlich präsentiert und als Forschungsbericht schriftlich dokumentiert.</p>			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigenständig empirische Journalismusforschung auszuführen (Entwicklung von Forschungsfragen, angemessener Einsatz von Forschungsmethoden)</li> <li>• empirische Forschungsergebnisse im journalistischen Alltag kritisch zu beurteilen.</li> <li>• ihre Ergebnisse wissenschaftlich zu präsentieren und diskutieren.</li> <li>• verstehen die Prozessschritte empirischer Forschungsarbeit und können sich als Team organisieren.</li> </ul>			
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> <p>Drei benotete Teilleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Element 1 Übungsaufgaben mit abschließender Gruppenpräsentation während des Semesters</li> <li>• in den Elementen 2 und 3 jeweils schriftliche und optional mündliche Ergebnisdokumentation (Forschungsbericht); semesterbegleitend können zusätzliche Gruppenpräsentationen empfohlen werden. Die konkrete Leistung wird zu Beginn des Semesters von der Dozentin / dem Dozenten festgelegt.</li> </ul>			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Prüfungsform</b>	
	1	Teilleistung, benotet	Gruppenpräsentation (mündlich)	

	2	Teilleistung, benotet	Art und Umfang der Teilleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Dozentin / dem Dozenten bekannt gegeben. (mündlich / schriftlich)
	3	Teilleistung, benotet	Art und Umfang der Teilleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Dozentin / dem Dozenten bekannt gegeben. (mündlich / schriftlich)
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung Methoden der empirischen Kommunikationsforschung im Modul 3: Methodologie und Methodik ist Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Modul.		
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul		
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Prof. Dr. Wiebke Möhring	<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften	

\* Über die ausgewählten Veranstaltungen können sich die Studierenden in den Modulhandbüchern der betreffenden Fächer informieren.

## Modul 10, Jo-BA10: Journalistische Recherche und Vermittlung – Vertiefungsmodul

**Studiengang: BA Journalistik, ausgewählte Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind auch Bestandteil des Studiengangs Musikjournalismus\***

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jährlich	2 Semester	3. und 4. Semester	7	210 h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>
	1	Narrative Darstellungsformen	S/Ü (P)	3
	2	Recherche II	S/Ü (WP)	2
	3	Medienwerkstatt	S/Ü (P)	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch			
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul vertieft die Vermittlung der journalistischen Recherche und Darstellungsformen. Es ermöglicht die medienspezifische sowie individuelle Spezialisierung. Dazu werden die narrativen Darstellungsformen in ihren medienbedingten Merkmalen und Funktionen erklärt. Durch Übungen und Reflexion ihrer Ergebnisse sollen die Studierenden lernen, journalistische Berufsstandards professionell anzuwenden und deren wissenschaftliche Haltbarkeit kritisch zu hinterfragen.			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben einen Überblick über die narrativen Darstellungsformen mit ihren medialen Merkmalen und kommunikativen Funktionen.</li> <li>• erhalten vertiefte Kenntnisse über die Kultivierung der Genres und Formate in unterschiedlichen Mediengattungen</li> <li>• vertiefen im Rahmen der Medienwerkstätten ihre medienspezifischen Kenntnisse und erhalten ein individuelles Qualifikationsprofil.</li> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse der journalistischen Recherche</li> </ul>			
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> zwei benotete Teilleistungen			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Prüfungsform</b>	
	1	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird (schriftlich)	
	2	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird (schriftlich)	

	3	ohne Prüfung	schriftliche oder sonstige Dokumentation, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine		
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul		
9	<b>Modulbeauftragter</b> Prof. Dr. Michael Steinbrecher	<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften	

\* Über die ausgewählten Veranstaltungen können sich die Studierenden in den Modulhandbüchern der betreffenden Fächer informieren.

## Modul 11, Jo-BA11: Redaktionsarbeit

Studiengang: BA Journalistik, ausgewählte Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind auch Bestandteil der Studiengänge Wissenschaftsjournalismus, Wirtschaftspolitischer Journalismus, Musikjournalismus, Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaften (Komplementfach Journalistik)\*

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jährlich	2 Semester	3. und 4. Semester	14	420 h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>
	1	Lehrredaktion I	S/Ü (P)	7
	2	Lehrredaktion II	S/Ü (WP)	7
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch			
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Die Studierenden arbeiten in Ressorts an einem crossmedialen Newsdesk. Sie üben Themenfindung, Recherche sowie multimediale Produktion journalistischer Beiträge. Sie setzen sich mit einem dynamischen Produktionsprozess sowie Recherchetechniken, insbesondere auch für den Bereich Social Media, auseinander. In der Redaktionsarbeit erfüllen die Studierenden verschiedene Rollen und übernehmen deren Aufgaben innerhalb der Redaktion. Integriert in die redaktionelle Arbeit sind die Konferenzen, in denen eine ständige kritische Auseinandersetzung mit dem Produkt und den redaktionellen Prozessen mit dem Ziel der Qualitätssicherung stattfindet.			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Arbeitsabläufe und Strukturen von Redaktionen.</li> <li>• erlangen durch aktuelles, reflektiertes, crossmediales und nutzerorientiertes journalistisches Arbeiten Sicherheit in den journalistischen Darstellungsformen.</li> <li>• verfügen über Recherche- und Produktionstechniken.</li> <li>• vermitteln Sachverhalte verständlich mit den Möglichkeiten des jeweiligen Mediums.</li> <li>• kennen die Kriterien für die Beurteilung von journalistischen Beiträgen.</li> <li>• besitzen durch das Üben unter Realbedingungen die Fähigkeit, kollegial im Team zu arbeiten.</li> <li>• können themenabhängig eine geeignete Form für das jeweilige Medium auswählen und anwenden.</li> </ul>			
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> zwei benotete Teilleistungen. Grundlage für die Benotung in Element 1 und 2 ist jeweils die erfolgreiche Mitarbeit im Redaktionsteam sowie der Einsätze und Beiträge, die in der Arbeitsmappe dokumentiert werden.			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Prüfungsform</b>	
	1	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird. (schriftlich)	
2	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu		

			Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird (schriftlich)
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss von Modul Jo-BA7		
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul		
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Prof. Dr. Wiebke Möhring Prof. Dr. Michael Steinbrecher	<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften	

\* Über die ausgewählten Veranstaltungen können sich die Studierenden in den Modulhandbüchern der betreffenden Fächer informieren.

## Modul 12, Jo-BA12: Wissenschaftliche und journalistische Ethik

**Studiengang: BA Journalistik, ausgewählte Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind auch Bestandteil der Studiengänge Wirtschaftspolitischer Journalismus, Musikjournalismus, Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaften (Komplementfach Journalistik)\***

<b>Turnus</b> jährlich	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 5. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 6	<b>Aufwand</b> 180 h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>
	1	Einführung: Wissenschaftliche und journalistische Ethik	V	3
	2	Vertiefendes Seminar: Wissenschaftliche und journalistische Ethik	S	3
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch			
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Auf Basis einer Einführung in allgemeine Grundansätze der philosophischen Ethik vermittelt die Veranstaltung in der Vorlesung einen umfassenden Überblick über Grundlagen und konkrete Inhalte der Wissenschaftsethik sowie der journalistischen (Berufs-)Ethik (Element 1). Im vertiefenden Pflichtseminar werden die generellen theoretischen Konzepte und Begründungen ethischen Handelns in den (Berufs-) Feldern der Wissenschaft und des Journalismus auf konkrete berufstypische Fallbeispiele angewandt (Element 2).			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die wichtigsten Grundansätze der allgemeinen philosophischen Ethik.</li> <li>• sind mit der Theorie der spezifischen (Berufs-)Ethiken der Wissenschaft und des Journalismus vertraut und sind in der Lage, die theoretischen ethischen Anforderungen reflektiert und in autonomer Verantwortung auf Fallbeispiele sowie dann auch in ihrem eigenen wissenschaftlichen Handeln (etwa bei der nachfolgenden Verfassung der Bachelorarbeit) bzw. in ihrer eigenen journalistischen Tätigkeit (etwa im Rahmen des nachfolgenden studienintegrierten einjährigen Volontärpraktikums) anzuwenden.</li> </ul>			
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> benotete Modulprüfung			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Prüfungsform</b>	
	1	Modulprüfung, benotet	Klausur (schriftlich)	
	2	Studienleistungen, unbenotete	Art und Umfang der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Dozentin / dem Dozenten bekannt gegeben (mündlich / schriftlich)	
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Ein erfolgreicher Abschluss der Module 1 bis 4 ist Voraussetzung für die Teilnahme.			

8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul	
9	<b>Modulbeauftragte/r</b> Im Besetzungsverfahren befindliche Rats- stelle.	<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften

\* Über die ausgewählten Veranstaltungen können sich die Studierenden in den Modulhandbüchern der betreffenden Fächer informieren.

## Modul 13, Jo-BA13: Journalismus Seminare

**Studiengang: BA Journalistik, ausgewählte Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind auch Bestandteil der Studiengänge Wissenschaftsjournalismus, Wirtschaftspolitischer Journalismus, Musikjournalismus, Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaften (Komplementfach Journalistik)\***

<b>Turnus</b> jährlich	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 5. und 6. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 14	<b>Aufwand</b> 420 h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>
	1	3 bis 4 WP-Seminare: Journalismus	V/S	3 – 5
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch			
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Ziele der Veranstaltungen sind, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sach- und Fachkompetenzen in allen Bereichen des Journalismus zu vermitteln.</li> <li>• Einblicke in die Berufs- und Tätigkeitsfelder verschiedener Medien zu erhalten.</li> </ul>			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• eignen sich unter intensiver Anleitung der Lehrenden vertiefte Fähigkeiten und Fertigkeiten für die journalistische Vermittlung komplexerer Inhalte an. Regelmäßig geschieht dies mit Blick auf einen bestimmten Gegenstandsbereich und/oder Ressort sowie ein bestimmtes Medium.</li> <li>• erschließen sich grundlegendes Wissen aus bestimmten Gegenstandsbereichen und/oder lernen die Besonderheiten von bestimmten Medien zu nutzen, um Inhalte angemessen zu vermitteln.</li> <li>• treten zur Berufsorientierung in Austausch mit Praktikern.</li> </ul>			
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> benotete Teilleistungen; durch Teilnahme an mindestens drei und maximal vier Lehrveranstaltungen müssen 14 LP erworben werden.			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Prüfungsform</b>	
	1	3-4 Teilleistungen, benotet	Art und Umfang der Teilleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Dozentin / dem Dozenten bekannt gegeben (mündlich / schriftlich)	
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine			
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul			
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b>		<b>Zuständige Fakultät</b>	

	Prof. Dr. Frank Lobigs Prof. Dr. Tobias Gostomzyk	Kulturwissenschaften
--	--	----------------------

\* Über die ausgewählten Veranstaltungen können sich die Studierenden in den Modulhandbüchern der betreffenden Fächer informieren.

## Modul 14, Jo-BA14: Aktuelle Forschungsfelder der Journalistik und Innovationen im Journalismus

**Studiengang:** BA Journalistik, ausgewählte Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind auch Bestandteil der Studiengänge Wissenschaftsjournalismus, Wirtschaftspolitischer Journalismus, Musikjournalismus, Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaften (Komplementfach Journalistik)\*

<b>Turnus</b> jährlich	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 4. und 5. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 14	<b>Aufwand</b> 420 h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>
	1	3 bis 4 WP-Seminare: Aktuelle Forschungsfelder der Journalistik sowie Innovationen im Journalismus	S (WP)	3 – 5
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch			
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> In den Wahlpflichtseminaren werden aktuelle Forschungsfelder der Journalistik erarbeitet bzw. aktuelle Innovationen im Journalismus untersucht und/oder praktisch erprobt.			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Frage- und Problemstellungen sowie die spezifischen theoretischen und methodischen Ansätze aktuell relevanter Forschungsfelder der Journalistik, und sie sind auf Basis dieser Kenntnisse in der Lage, eine wissenschaftliche Abschlussarbeit (Bachelorarbeit: Modul 16) im Rahmen dieser aktuellen Forschungsfelder der Journalistik eigenständig zu konzipieren und umzusetzen.</li> <li>• können aktuelle Innovationen im Journalismus nachvollziehen, beschreiben, methodisch sinnvoll untersuchen und praktisch anwenden oder umsetzen.</li> </ul>			
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> benotete Teilleistungen; durch Teilnahme an mindestens drei und maximal vier Lehrveranstaltungen müssen 14 LP erworben werden.			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Prüfungsform</b>	
	1	3-4 Teilleistungen, benotete	Art und Umfang der Teilleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Dozentin / dem Dozenten bekannt gegeben (mündlich / schriftlich)	
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Ein erfolgreicher Abschluss der Module 1 bis 4 ist Voraussetzung für die Teilnahme.			
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul			
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Prof. Dr. Tobias Gostomzyk Prof. Dr. Frank Lobigs		<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften	

\* Über die ausgewählten Veranstaltungen können sich die Studierenden in den Modulhandbüchern der betreffenden Fächer informieren.

Modul 15, Jo-BA15: Journalistische Praxis – Vertiefungsmodul				
Studiengang: BA Journalistik				
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jährlich	1 Semester	5. Semester	8	240 h
1	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>
	1	Journalistisches Projekt	S/Ü (P)	8
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch, optional Englisch			
3	<b>Lehrinhalte</b> In dem Modul erarbeiten die Lernenden auf Grundlage Ihrer bereits erworbenen Fach- und Sachkompetenzen ein journalistisches Projekt. In diesem vertiefen sie medienspezifische Kompetenzen und wenden ihre technischen Kenntnisse praktisch an. Zum Projektabschluss reflektieren die Studierenden den eigenen Lernfortschritt, das sich daraus ergebene Berufsbild und ordnen das Projekt unter einer geleiteten Fragestellung fachbezogen ein.			
4	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen die Fähigkeit, ein journalistisches Projekt in redaktioneller Teamarbeit mit eigenverantwortlichem Projektmanagement zu organisieren und umzusetzen.</li> <li>• vertiefen ihre praktischen journalistischen Fähigkeiten durch die Synthese bzw. kreative Kombination bekannter journalistischer Darstellungsformen oder die Entwicklung neuer Formate.</li> <li>• erweitern ihre medienspezifischen oder crossmedialen Kompetenzen.</li> <li>• reflektieren ihr journalistisches Handeln und schärfen die Perspektive auf das eigene Berufsbild.</li> </ul>			
5	<b>Prüfungen</b> benotete Teilleistungen; die Studierenden dokumentieren ihre Arbeiten in diesem Modul in max. zwei Arbeitsmappen oder präsentieren ihre Projekte.			
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Prüfungsform</b>	
	1	Teilleistungen, benotete	Arbeitsmappe und/oder Projektpräsentation, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten bekannt gegeben werden (mündlich / schriftlich)	
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine			
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul			
9	<b>Modulbeauftragte</b> Prof. Dr. Wiebke Möhring		<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften	

	Prof. Dr. Michael Steinbrecher	
--	--------------------------------	--

Modul 16, Jo-BA16: Bachelorarbeit				
Studiengang: BA Journalistik				
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
Jährlich	1 Semester	6. Semester	12	360 h
1	<b>Modulstruktur</b>			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Bachelorarbeit	BA-Arbeit	12
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch, optional Englisch			
3	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul besteht aus der Bachelorarbeit. Die Aufgabe der Bachelorarbeit kann in der wissenschaftlichen Bearbeitung eines Themas aus der Journalistik bestehen (wissenschaftliche Bachelorarbeit) oder in der Anfertigung einer praktischen Bachelorarbeit (z. B. Konzeption, Reflexion und Produktion eines TV- oder Hörfunkbeitrages). Eine wissenschaftliche Bachelorarbeit soll einen Umfang von 60 Seiten in der Regel nicht überschreiten. Eine praktische Bachelorarbeit muss mindestens in einem ausführlichen Begleittext wissenschaftlich begründete Angaben zur Zielgruppe und zur Relevanz der aufgegriffenen Fragestellung sowie zum methodischen Vorgehen in Recherche und Darstellungsweise enthalten.			
4	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden können innerhalb einer vorgegebenen Frist eine komplexe Aufgabenstellung aus dem Bereich der Journalistik bzw. des Journalismus unter sachgerechter Auswahl und Anwendung geeigneter wissenschaftlicher Methoden selbstständig bearbeiten.			
5	<b>Prüfungen</b> benotete Modulprüfung			
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>			
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	
	1	Bachelorarbeit	regelmäßig 60-seitige Abschlussarbeit (schriftlich)	
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Ein erfolgreicher Abschluss der Module 1 bis 4 und der Erwerb von 130 Leistungspunkten sind Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung			
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul			
9	<b>Modulbeauftragte</b> Alle Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer des IJ		<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften	

## Modul 17, Jo-BA17: Wahlbereich\*

### Studiengang: BA-Studiengang Journalistik

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jährlich	6. Semester	1. bis 6. Semester	30	900 h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur*</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>
	1.	Wahlbereich Anglistik / Amerikanistik	V / S	30
	2.	Wahlbereich Germanistik	V / S	30
	3.	Wahlbereich Soziologie	V / S	30
	4.	Wahlbereich Musikwissenschaft	V / S	30
	5.	Wahlbereich Sportwissenschaft	V / S	30
	6.	Wahlbereich Politikwissenschaft	V / S	30
	7.	Wahlbereich Geschichte	V / S	30
	8.	Wahlbereich Philosophie	V / S	30
	9.	Wahlbereich Recht	V / S	30
	10.	Wahlbereich Wirtschaft	V / S	30
	11.	Wahlbereich Religionswissenschaft	V / S	30
	12.	Wahlbereich Katholische Theologie	V / S	30
	13.	Wahlbereich Französisch	V / S	30
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch, optional Englisch			
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> In den Wahlbereichen erwerben die Studierenden inhaltsbezogenen Sach- und Fachkompetenzen für ihre journalistische Tätigkeit. Der jeweils gewählte Bereich soll hier einen ersten Einblick und Orientierung in den jeweiligen Studienbereich ermöglichen. Hinsichtlich der Lerninhalte wird auf die Modulhandbücher der jeweiligen Wahlbereiche verwiesen.			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten einen Einblick in Grundlagen einer anderen Wissenschaftsdisziplin.</li> <li>• besitzen eine erste Wissensbasis, um kompetent über bestimmte gesellschaftliche Bereiche berichten zu können – und so die öffentliche Aufgabe des Journalismus angemessen zu erfüllen.</li> <li>• erwerben Leistungspunkte im Hinblick auf die Anschlussfähigkeit zu bestimmten Masterstudiengängen, um das erworbene Wissen weiter vertiefen zu können (z.B. MA Politik).</li> </ul>			
<b>5</b>	<b>Prüfungen*</b>			

	<p>Die zu absolvierenden Prüfungen richten sich nach den Modulangeboten in den jeweiligen Wahlbereichen und den diesen zugrundeliegenden Modulhandbüchern. Es müssen mindestens drei Module in dem jeweiligen Wahlbereich erfolgreich abgeschlossen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In dem Wahlbereich kann aus einer Vielzahl von Veranstaltungen ein individueller Schwerpunkt entwickelt werden. Durch Teilnahme an mindestens drei Modulen müssen 30 LP aus dem jeweiligen Wahlbereich erworben werden. Dabei muss ein Modul ein Grundlagen- bzw. Einführungsmodul des jeweiligen Wahlbereichs darstellen.</li> <li>• Die jeweils zuständigen Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer der Journalistik beraten die Studierenden bei der Zusammenstellung der konkreten Module ihres jeweiligen Wahlbereichs. Die jeweils zuständigen Ansprechpartner sind auf der Homepage des Instituts für Journalistik unter Studium → Studienangebot → Journalistik abrufbar.</li> </ul>	
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen*</b>	
	<p>Die Module und damit verbundenen Prüfungen richten sich nach den Modulangeboten in den jeweiligen Wahlbereichen. Auf sie wird hier verwiesen. Darüber hinaus sind die Lehrangebote der einzelnen Wahlbereiche über die auf der Homepage des Instituts für Journalistik unter Studium → Studienangebot → Journalistik abrufbar.</p>	
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	
	<p>Die Teilnahmevoraussetzungen für die einzelnen Module richten sich nach den Modulbeschreibungen des jeweiligen Wahlbereichs.</p>	
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b>	
	Wahlbereich	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b>	<b>Zuständige Fakultät</b>
	Alle Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer des IJ	Kulturwissenschaften in Verbindung mit den jeweiligen, oben bezeichneten Wahlbereichen

\* Über die Anforderungen der Module in den Wahlbereichen können sich die Studierenden in den Modulhandbüchern der betreffenden Fächer informieren.

**Modul 18, Jo-BA18: Studienintegriertes einjähriges Volontärpraktikum**

**Studiengang: BA Journalistik, Wirtschaftspolitischer Journalismus, Wissenschaftsjournalismus**

<b>Turnus</b> jährlich	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 7. und 8. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 60	<b>Aufwand</b> 1800 h
---------------------------	----------------------------	---	------------------------------	--------------------------

<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>
	1	Studienintegriertes einjähriges Volontärpraktikum	-	55
	2	Begleitseminar: Qualität und Ethik	S	2
	3	Reflexionsseminar: Qualität und Ethik	S	3

**2 Lehrveranstaltungssprache**  
Deutsch, optional Englisch

**3 Lehrinhalte**

Das studienintegrierte einjährige Volontärpraktikum ist fester Bestandteil des Bachelor-Studiums. Hierzu hat das Institut für Journalistik ein Netzwerk mit regional und überregional anerkannten Ausbildungsbetrieben als Partnern aufgebaut. Neben der beruflichen Praxis in der jeweiligen Redaktion bzw. den jeweiligen Redaktionsstationen nehmen die Studierenden an den innerbetrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen der jeweiligen Medien teil.

Begleitet wird das studienintegrierte einjährige Volontärpraktikum von zwei Seminaren am Institut für Journalistik, für deren Dauer die Studierenden von den Ausbildungsstätten freigestellt werden. Diese Seminare sollen die kritische Begleitung und Reflexion der praktischen Ausbildung sichern. Im Mittelpunkt stehen konkrete Fragestellungen der journalistischen Berufsreflexion, der Berufsethik und Qualität, mit denen die Studierenden in ihren studienintegrierten einjährigen Volontärpraktikum konfrontiert wurden. Darüber hinaus gibt der Erfahrungsaustausch der Studierenden untereinander einen wertvollen Überblick über die Berufsfelder sowie einen Einblick in aktuelle Fragestellungen in den Redaktionen.

**4 Kompetenzen**

Die Studierenden

- können die an der Universität erlernten Fähigkeiten in der Praxis umsetzen („training on the job“).
- besitzen vertiefende Fähigkeiten der Recherche und Produktion und der Anwendung des journalistischen Handwerks im Alltag (Schnitt-Technik, Layout etc.).
- erhöhen ihre Team- und Kritikfähigkeit.
- stellen unter Beweis, unter hohem Zeit- und Erfolgsdruck arbeiten zu können.
- sind in der Lage sind, die eigene journalistische Arbeit und die Beziehung zwischen Wissenschaft und Praxis zu hinterfragen.

**5 Prüfungen**

Abschluss ohne Prüfung gemäß § 7 Absatz 2 der Bachelorprüfungsordnung Journalistik

- Die einzelnen Leistungen im studienintegrierten einjährigen Volontärpraktikum werden von den Redaktionen vorgegeben.

**6 Prüfungsformen und -leistungen**

	Ohne Prüfung, siehe § 7 Absatz 2 der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Journalistik	Absolvierung des studienintegrierten einjährigen Volontärpraktikums über 12 Monate sowie Teilnahme an dem Begleit- und Reflexionsseminar. Die Leistung wird durch Bestätigung bzw. Zeugnis der Ausbildungsstätte dokumentiert. Die nach § 7 Absatz 2 der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Journalistik einzureichenden Praxisberichte sollten einen Umfang von 5 Seiten nicht überschreiten; der zu haltende Vortrag dauert maximal 30 Minuten.
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Ein erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 15 und 16 und der Erwerb von 160 Leistungspunkten sind Voraussetzungen für eine Teilnahme.	
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Prof. Dr. Wiebke Möhring Prof. Dr. Hendrik Müller Prof. Dr. Michael Steinbrecher Prof. Dr. Holger Wormer	<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften